



LITERATURVERLAG DROSCHL

www.droschl.com

Julien Gracq

Der Versucher

ROMAN

Julien Gracqs zweiter Roman *Un beau ténébreux* wurde 1945 veröffentlicht und erscheint nun, fast 70 Jahre später, als letzter seiner großen Prosatexte zum ersten Mal in deutscher Übersetzung.

Ein vornehmes Strandhotel in der Bretagne. Unter den Gästen der Literaturwissenschaftler Gérard, der an einer Studie über Rimbaud arbeitet und uns in seinem Tagebuch über die anderen Gäste informiert. Die träge Ferienstimmung verändert sich mit einem Schlag, als ein neuer, faszinierender, intelligenter wie schöner Gast in Begleitung einer ebenso schönen Frau auftaucht, die Anwesenden in seinen Bann zieht und die Anordnung der Paare und die Ordnung der Gefühle durcheinanderbringt.

Gracq greift die von den Surrealisten geführte Debatte um den Selbstmord auf und verwandelt sie in ein philosophisch-romanhaftes Geschehen. Aber nicht nur der Surrealismus wird evoziert, sondern zahlreiche weitere intertextuelle Verweise auf die französische und die deutsche Literatur durchziehen den Roman. Vor allem aber ist Gracq in diesem Werk bereits der Meister der atmosphärischen Landschaftsschilderungen, der ungewissen Stimmungen, einer Naturromantik von enormer Intensität, bei der Präzision und Phantasie untrennbar ineinander verwoben sind.

Die Wahlverwandtschaften im Geist des späten Surrealismus



Julien Gracq, 1910 als Louis Poirier geboren, war Lehrer für Geographie; er hatte am Beginn seines literarischen Schaffens Kontakte mit dem Surrealismus und war mit André Breton befreundet. Den Prix Goncourt für seinen zweiten Roman, *Das Ufer der Syrten*, 1951, lehnte er ab; bis zu seinem Tod 2007 lebte er zurückgezogen in Saint-Florent-le Vieil. Gracq ist einer der großen Einzelgänger der Literatur des 20. Jahrhunderts, sein Werk erschien schon zu Lebzeiten in der Bibliothèque de la Pléiade.

Bei Droschl lieferbar sind Gracqs Erinnerungen an seine Kindheit und Jugend in Nantes (*Die Form einer Stadt*), die Erzählungen *Die Halbinsel*, seine berühmten Aufzeichnungsbücher *Lesend schreiben* und *Witterungen II*, sowie ein Band *Gespräche*; 2013 erschienen seine aus dem Nachlass herausgegebenen *Aufzeichnungen aus dem Krieg*; außerdem, in der Essay-Reihe, Philippe le Guillous Besuche bei Gracq, *Das Mittagessen am Ufer der Loire* (2010).

Julien Gracq *Der Versucher*
Roman

Aus dem Französischen und mit einem
Nachwort von Dieter Hornig

Deutsche Erstausgabe 2014
232 Seiten, 21 x 13 cm, gebunden
ISBN 978-3-85420-952-2
€ 22.–

erscheint am 3. Februar 2014